Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates der Sickingenstadt Landstuhl vom
08.06.2021

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Hersina

Erster Beigeordneter

Herr Sascha Rickart

Beigeordnete/r

Herr Hans-Josef Crusius

Herr Boris Bohr

Ratsmitglied

Herr Jan Bütow

Herr Willi Bütow

Herr Ronald Clemens

Herr Daniele De Fazio

Herr Mattia De Fazio

Frau Helga Dellmuth

Frau Elke Dick

Herr Mathias Gillen

Herr Paul Goldinger

Frau Iris Hersina

Herr Thomas Jung

Herr Gerhard Malinowski

Herr Markus Marhöfer

Herr Erich Neu

Herr Manfred Nohr

Herr Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert

Frau Sabine Schäfer

Herr Thomas Stutzinger

Herr Franz Wosnitza

Schriftführer/in

Herr Stephan Bizuga

Rheinpfalz Redaktion

An Rheinpfalz Redaktion

Herr Maue

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Herr Karl Pfaff

Frau Anne-Kathrin Thum

Herr Frank Thum

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 – TOP 5.2: Der Vorsitzende und 21 Ratsmitglieder

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Die Mitglieder des Stadtrates der Sickingenstadt Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ralf Hersina in die Stadthalle, Kaiserstraße 39, 66849 Landstuhl versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Stadtrates der Sickingenstadt Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Stadtbürgermeister Ralf Hersina in der Stadthalle der Sickingenstadt Landstuhl versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder.

Die CDU-Fraktion stellt zwei Eilanträge (1. Antrag zur Genehmigung der geplanten Veranstaltungen „Summer in the City“ und 2. Antrag auf Inbetriebnahme des Brunnens auf dem Alten Markt) zur Tagesordnung. Die SPD-Fraktion und die FWG-Fraktion teilen mit, dass Sie dem ersten Antrag nicht zustimmen. Weitere Vorgehensweise wird unter TOP 3.2 beraten.

Dem 2. Antrag wird seitens des Gremiums mehrheitlich zugestimmt. Dieser wird als Tagesordnungspunkt Nummer 2 aufgenommen und die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Nummer.

Weitere Änderungen und Ergänzungen werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Änderung des Stärkeverhältnisses im Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl - Neuwahl der Ausschüsse
Vorlage: LS/170/2021
2. Antrag der CDU-Fraktion "Inbetriebnahme des Brunnens auf dem Alten Markt"
3. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 3.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 3.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 **Änderung des Stärkeverhältnisses im Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl - Neuwahl der Ausschüsse** **Vorlage: LS/170/2021**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.03.2021 hat die FWG-Fraktion im Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl mitgeteilt, dass sich Frau Sabine Schäfer, ehemaliges Mitglied der Partei DIE LINKE, mit sofortiger Wirkung der FWG-Fraktion im Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl angeschlossen hat. In diesem Zusammenhang wurde beantragt, die Sitzverteilung in den Ausschüssen zu überprüfen und laut § 45 GemO neu zu besetzen.

Gemäß § 45 Abs. 3 GemO sind die Ausschussmitglieder gemäß Abs. 1 neu zu wählen, wenn sich das Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen ändert und sich aufgrund des neuen Stärkeverhältnisses eine andere Verteilung der Ausschusssitze ergeben würde.

Nach rechtlicher Prüfung ist eine Änderung des Stärkeverhältnisses gem. § 45 Abs. 3 zu bejahen und alle Ausschüsse sind neu zu wählen. Weiterhin stimmt die Berechnung mit der bereit mitgeteilten Verteilung der Ausschusssitze in einem gemeinsamen Wahlvorschlag überein.

Die Mitglieder der Ausschüsse werden aus der Mitte des Stadtrates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Sickingenstadt Landstuhl gebildet.

Das Verfahren zur Wahl der Ausschüsse ist in der GemO abschließend geregelt. Nach den Bestimmungen der GemO werden die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter aufgrund von Wahlvorschlägen der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt (§ 45 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Die Einbringung eines gemeinsamen (zusammengefassten) Wahlvorschlags aller politischen Gruppen ist möglich. Wird nur ein Wahlvorschlag gemacht, so ist hierüber abzustimmen.

Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates dem Wahlvorschlag zustimmt.

Für die Wahl gelten ebenso die Vorschriften des § 40 GemO.

Nach dem anzuwendenden Divisorverfahren mit Standardrundung (Sainte-Lague/Schepers) ergeben sich demnach für die Ausschüsse,

- die mit 10 Mitgliedern besetzt sind, folgende Berechnung:

24 Sitze im Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl

10 zu vergebende Sitze in den Ausschüssen.

Berechnung der Sitzverteilung:

Die SPD erhält 3 Sitze
Die CDU erhält 5 Sitze
Die FWG erhält 2 Sitze.

- die mit 14 Mitgliedern besetzt sind, folgende Berechnung:

24 Sitze im Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl

14 zu vergebende Sitze im Ausschuss,

Berechnung der Sitzverteilung:

Die SPD erhält 5 Sitze
Die CDU erhält 7 Sitze
Die FWG erhält 2 Sitze.

- die mit 6 Mitgliedern besetzt sind, folgende Berechnung:

24 Sitze im Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl

6 zu vergebende Sitze im Ausschuss,

Berechnung der Sitzverteilung:

Die SPD erhält 2 Sitze
Die CDU erhält 3 Sitze
Die FWG erhält 1 Sitz.

Die im Anhang befindliche Aufstellung wurde nach der Nennung der Mitglieder seitens der im Stadtrat vertretenen politischen Gruppierungen erarbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl möge die Ausschüsse wie in der Anlage beigefügt wählen.

Beratung und Beschlussfassung:

Da kurzfristig noch Änderungen eingefügt wurde, wurde die Anlage für den Tagesordnungspunkt nochmals erneuert und als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende liest die einzelnen Ausschüsse der Sickingenstadt Landstuhl vor und nannte die Ausschussmitglieder (wie als Anlage beigefügt). Das Gremium stimmte für jeden Ausschuss einzeln einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 2 Antrag der CDU-Fraktion "Inbetriebnahme des Brunnes auf dem Alten Markt"

Beratung und Beschlussfassung:

Nachdem der Antrag der CDU-Fraktion zur Tagesordnung aufgenommen wurde, übergab der Vorsitzende dem Fraktionssprecher der CDU-Fraktion das Wort. Dieser stellt den Antrag (als Anlage beigelegt) vor.

Nach kurzer Diskussion und Bekanntgabe des Vorsitzenden, dass bereits eine Firma zur Wartung des Brunnes beauftragt wurde, wurde beschlossen, dass die, nach der Wartung als bedenkenlos eingestufteten Brunnenanlage, zeitnah in Betrieb genommen werden.

Der Vorsitzende schlug vor, eine Besichtigung der technischen Einrichtungen der Brunnenanlage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 1 Enth. 0 Befangen 0

TOP 3 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 3.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

Seitens des Gremiums liegen keine Anfragen gemäß § 19 der Geschäftsordnung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

TOP 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

In den Mitteilungen der Verwaltung wird der Antrag der CDU-Fraktion „Summer in the City“ nochmals aufgenommen.

Wie der Vorsitzende vorschlägt, soll der Rat den Vorsitzenden ermächtigen, Vorverträge mit den Künstlerinnen und Künstlern abzuschließen und für die Veranstaltung Werbung zu machen. Dieser Vorschlag wird einstimmig durch das Gremium angenommen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:45 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Ralf Hersina

Vorsitzender

Stephan Bizuga

Schriftführer/in